

**Antrag zur Erlangung der Zusatzqualifikation  
„Spezielle Psychotraumatheorie“ (DeGPT) nach den Übergangsregeln**

**Beginn der DeGPT-Mitgliedschaft bis 31.12.2004**

**Bitte zu allen folgenden Punkten Nachweise in Kopie beifügen:**

- Psychotherapeutische Qualifikation gemäß Punkt A des Curriculums „Spezielle Psychotraumatheorie“ (DeGPT)
- Nachweis 5-jähriger klinischer Tätigkeit im Traumbereich

**Entweder**

- AusbilderIn in Verfahren aus den Punkten 3 oder 5 des Curriculums „Spezielle Psychotraumatheorie“ (DeGPT) vor 31.12.2004

**Welches:**

**Wann:**

**oder**

- Abgeschlossene Ausbildung in Verfahren aus den Punkten 3 oder 5 des Curriculums „Spezielle Psychotraumatheorie“ (DeGPT) vor 31.12.2004

**Welches:**

**Wann:**

**oder**

- äquivalente Leistungen (Lehrveranstaltungen, Publikationen, Forschungstätigkeit)

Dienstadresse (bitte vollständig ausfüllen):

---

Name

Anschrift

---

Forts. Anschrift

---

Telefon

Email-Adresse

**Die Zertifizierung ist an eine Mitgliedschaft bei der DeGPT gebunden und hat eine Gültigkeit von 4 Jahren. Sie wird automatisch verlängert.**

Ich versichere, dass die Angaben der Wahrheit entsprechen.

---

Datum

---

Unterschrift

Ich bin mit der Veröffentlichung meiner Praxisanschrift auf einer Internetliste der DeGPT einverstanden.

---

Datum

---

Unterschrift

## Übergangsregelung für DeGPT-Mitglieder

### Beginn der Mitgliedschaft bis 31.12.2004

- ( ) Voraussetzungen zur Zulassung zur Zusatzqualifikation sind erfüllt.
- ( ) Mindestens 5 Jahre klinische Tätigkeit im Traumabereich
- ( ) Ausbilder in einem anerkannten Traumaverfahren oder abgeschlossene Ausbildung in einem Verfahren aus den Punkten 3 oder 5 aus den Punkten 3 oder 5 des Curriculums „Spezielle Psychotraumatheorie DeGPT“

**Zitat zu Punkt 3:** *Zur Zeit* sind la-Techniken kognitive und verhaltenstherapeutische Ansätze oder EMDR (vgl. Ehlers 1999, Resick 1991 *und* verschiedene Formen der Expositionsbehandlung, vgl. z.B. Foa et al. 1991, vgl. Shapiro 2001)

**Zitat zu Punkt 5:** z.B. hypnotherapeutische Verfahren, modifizierte kognitivverhaltenstherapeutische Verfahren, psychodynamisch-imaginative Verfahren, tiefenpsychologisch modifizierte Verfahren

(vgl. Mehrphasige Integrative Traumatherapie, Butollo 1998; Acceptance and Commitment Therapy nach Hayes, Strohal & Wilson 2002, van der Hart & Steele 1989; Mehrdimensionale Psychodynamische Traumatherapie, Fischer 2002; Integrativ-psychodynamisch-kognitive Therapie, Horowitz 1986, Phillips 2002; Psychodynamisch Imaginative Traumatherapie, Reddemann & Sachsse 2000, Reddemann 2001; Imagery Rescripting nach Smucker und Dancu 1999)

#### **oder**

- ( ) äquivalente Leistungen (Lehrveranstaltungen, Publikationen, Forschungstätigkeit)
- ( ) Einzelfallprüfung durch den Vorstand in Ausnahmefällen

**Bescheinigung zur Vorlage bei der DeGPT  
im Rahmen des Antrags zur Erlangung der Zusatzbezeichnung  
„Spezielle Psychotraumatheorie“ (DeGPT)**

Hiermit bestätige ich der Antragstellerin/dem Antragsteller

Frau/Herrn \_\_\_\_\_

dass sie/er seit **mindestens 5 Jahren klinisch im Traumbereich** tätig ist.

Ich kenne die Antragstellerin/den Antragsteller aus der gemeinsamen Arbeit im  
Rahmen (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- der Supervisionsgruppe, die ich leite und an der sie/er regelmäßig teilnimmt
- unserer gemeinsamen Praxis
- kollegialer Zusammenarbeit unter niedergelassenen Kollegen
- kollegialer Zusammenarbeit in derselben Arbeitsstelle

und kann ihre/seine Erfahrung und Kompetenz bezüglich der Therapie traumatisierter  
Patientinnen/Patienten bestätigen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift / Stempel